

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 12.

Freitag, den 19. September

1851.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 13. 42—49.

Getaufte vom 12. bis 18. September:

Friedrich August, Christianen Kugsche in R. unehel. S. — Gustav Eduard, Ferdinand August Meymann's, Schmiedegehilfen an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn und Einw. in R., S. — Friedrich Wilhelm, Ernst Wilhelm Händel's, Schiffmanns in R., S. — Anna Pauline, Otto Adler's, Apothekers und ans. B. in R., L. — Hermann Heinrich, Gottfried Kobisch's, Bahnwärters an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn und Hausbes. in Beyda, S. — Friedrich Hermann, Henrietten Lautenbahn in R., unehel. S.

Beerdigte:

Oswald Rud., Karl Aug. Nidel's, Handarb. in R., S., 3 M. 7 L. alt, am Keuchhusten.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das dem Schiffer Carl Gottbelf Wachs zugehörige Hausgrundstück in Riesa Nr. 218 C. des Brandcatasters, welches aus einem Wohnhause, einem Kohlen- und Holzschuppen, nebst Hofraum besteht und am Elbniederlagswege liegt, mit 48,2^o Steuereinheiten belegt und auf

1047 Thaler 23 Ngr. 5 Pf.

gerichtlich taxirt worden ist, im Wege nothwendiger Subhastation

den 23. October 1851

an Königl. Gerichtsstelle allhier versteigert werden.

Erforschungslustige werden daher eingeladen, unter Nachweis ihrer Zahlungs- und Besitzfähigkeit bis Mittags 12 Uhr gedachten Tages allhier zu erscheinen, sich anzugeben, und der Subhastation des feilgebotenen Grundstücks gewärtig zu sein.

Die Consignation und specielle Lage des Grundstücks nebst den Licitationsbedingungen hängt am Gerichtsbret und an Gerichtsstelle zur Einsicht resp. Beachtung aus.

Königliches Gericht Riesa, am 15. August 1851.

Otto.

Verpachtung.

Das in Großschepa bei Lorenzkirchen unter Nr. 15 des Br.-Verf.-Kat. gelegene Wohnhaus und Wirthschaftsgebäude nebst dazu gehörigem Garten —, 107 Q.-R. und den Flurstücken Nr. 118 des Flur-Buchs —, 143 Q.-R. und Nr. 974 des Flur-Buchs —, 20 Q.-R. und —, 41 Q.-R. soll nach dem Tode der bisherigen Besitzerin Johanne Rosine verw. Große auf Antrag der Erben

den 29. September 1851

für die Zeit vom 1. October 1851 bis dahin 1855 unter den im Termin noch bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Auch sollen gleichzeitig verschiedene Mobilien, nach Befinden eine Kub, öffentlich gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Diejenigen, welche Willens sind, dieses Pachtverhältniß einzugehen, und von den Versteigerungsstücken etwas zu erstehen, haben sich an diesem Tage spätestens 11 Uhr Vormittags an Gerichtsstelle im hiesigen Gasthose einzufinden, mit den auf Erfordern vorzuweisenden Heimath- und Verhaltsscheinen sich zu versehen, und zuerst der Bekanntmachung der Pachtbedingungen sodann des öffentlichen Ausgebotes sich zu gewärtigen.

Schepa, am 10. September 1851.

Die Rogl'schen Gerichte daselbst.
Wilhelm Scheuffler, G.-Dir.

Prenß. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Für diese Gesellschaft nehme ich Versicherungen gegen Feuergefahr bei Waaren, Mobilien, Maschinen, Geräthschaften, Erzeugnissen aller Art des Bodens und der Kunst zu billigen Prämien an und bin zu jeder Auskunft gern bereit. J. G. Renker in Riesa.

Nerven- leidenden

aller Art.

Wien, Vorstadt Windmühl,
Windmühlgasse Nr. 25.

Auch der Unterzeichnete empfiehlt die Durchsicht des jüngst in Dreizehnter Auflage erschienenen Schriftchens:

„Die Quelle der meisten Krankheiten neuerer Zeit und das bewährteste Präservativ- und Heilmittel dagegen.“

Preis 5 Ngr.*)

auf welches in mehrfachen öffentlichen Empfehlungen, wie durch viele beglaubigte Zeugnisse, unter Anführung erstaunlicher Erfolge hingewiesen worden ist.

Dr. med. Th. Fleischer,
Mitglied der Facultät, prakt. Arzt, Inhaber
des goldn. Verdienstkreuzes des Franz
Josephs-Ordens 2c. 2c.

*) Zu beziehen durch alle Buchhandlungen: Annaberg: Rudolph und Dieterici, — Bayreuth: J. A. Reichel, — Chemnitz: W. Starke, — Dresden: W. Lück, — Freiberg: Reimann'sche Buchhandlung, — Grimma: J. M. Gebhardt, — Leipzig: Otto Spamer, — Löbau: C. Dümmler, — Meißen: Goedsche'sche Buchhandl., — Plauen: A. Schroeter, — Schneeberg: Goedsche'sche Buchhandlung, — Zittau: Schöps'sche Buchhandlung, — Zwickau und Reichenbach: Richter'sche Buchhandlung.

Kauf - Loose

zur 5. Classe 40. k. s. Landes-Lotterie empfiehlt

Robert Bollmann in Strehla.

Theater in Riesa.

Freitag, den 19. September: Das Donauweibchen. Große komische Oper in 3 Akten von Knauer. Musik von Adolph Müller. (Mit starkbesetztem Orchester).

Sonntag, den 21. September: Steffen Langer aus Glogau, oder: Der holländische Ramin. Original-Lustspiel in 4 Akten, nebst einem Vorspiel, genannt: Der Kaiser und der Seiler. Von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Da unser Aufenthalt nur noch von kurzer Dauer ist, so habe ich es nicht unterlassen können, diese sehr beliebten Stücke noch zur Aufführung zu bringen, und bitte daher ein geehrtes in- und auswärtiges Publikum uns in diesen Vorstellungen zu beehren, zumal ich Alles aufbieten werde, dieselben so viel als möglich auszuschnücken.

E. Crusius, Schauspiel-Director.

Ergebenste Einladung.

Der diesjährige gute Montag des Jäger-Corps zu Riesa soll den 21. und 22. Sept. a. s., mit solennem Aus- und Einzug abgehalten werden, beide Tage findet Scheibenschießen statt. Alle Freunde dieses Festes von Nah und Fern werden uns willkommen sein.

Die Deputation des Jäger-Corps.

Große Holzauktion.

Sonnabends, den 20. d. Mts., Vormittags 8 Uhr, sollen auf dem Bennewitz'schen Gute zu Leutewitz

eine bedeutende Quantität Holz in Stangen und Stämmen von

3 bis 18 Zoll Stärke, so wie eine Parthie Reifigschöcke

nach dem Meistgebot und unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Die Zusammenkunft ist auf dem Schlage am Riesa-Leutewitzer Wege.

Sausverkauf.

Ich bin gesonnen, mein in Kleinzschepa gelegenes Wohnhaus, mit Zubehör, mit oder ohne Herberge zu verkaufen. In demselben befindet sich eine eingerichtete Branntweimbrennerei und eine Grügemühle, auch ruht darauf das Recht, Personen überzufahren. Nähere Auskunft erteile ich selbst.
Karl Hennicke.

Neue marinirte Heringe

empfehlte Louis Rückdeschel.

Limburger und Ullersdorfer Rahmkäse

empfang und empfehle
Niesä. Louis Rückdeschel.

F. Jagd- und Scheibepulver,
Schroote in allen Nummern,
Gesäigertes Frischblei
empfehlte billigt Eduard Schuppe.

Beste Brab. Sardellen

habe so eben empfangen und verkaufe dieselben, à Pfund 6 Ngr., im Ganzen billiger.
S. G. Burckhardt in Strehla.

Ein vollständ. eiserner Ofenkasten,
mehrere eiserne Ofenplatten von verschiedener Größe,
eine eiserne Wasserpfanne und
eine noch ganz gute blecherne Kochmaschine
stehen zum billigen Verkauf bei
Robert Wollmann in Strehla.

Kalender und Almanachs auf das Jahr 1852
so wie Liederbücher für Volksschulen empfehle
B. Grügner, Buchbinder.
Neue Pausitzer Straße.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, die Schuhmacherprofession zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen ein Unterkommen finden bei
Meil, Schuhmacherstr.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, die Buchdruckerkunst zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen durch die Expedition dieses Blattes nähere Auskunft erhalten.

Schafwollene Strickgarne

empfehle in allen Sorten und Farben
à 1 Pfd., richtige 8 Lth., à 6, 7, 7½ u. 8 Ngr.
zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme.
F. B. Adler.

Alle hiesigen Einwohner, welche gesonnen sind, zum bevorstehenden guten Montag des Jägercorps Zelte oder Buden aufzubauen, haben sich bis Freitag Mittag beim Schmiedemstr. Hofmann jun. zu melden.

Die Festdeputation.

Einladung.

Sonntag, den 21. d. Mts., ladet zum
guten Montag
ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch.
Kleinrügeln, den 16. September 1851.
D. Storbis.

Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, den 21. September, ladet zum

Erntefeste

ergebenst ein.
Thümmler in Sahlasan.

Einladung.

Heute, Freitag, den 19. d. Mts., ladet zu frischer Würst und Gallertschüsseln und Sonntag, den 21. d. Mts., zum

guten Montag,

wobei Ball stattfindet, ergebenst ein
Pführer in Pausitz.

Ergebenste Einladung.

Nächstkünftigen Sonntag, den 21. d. Mts., bin ich gesonnen, meinen

guten Montag

zu halten, wo ich alle meine geehrten Freunde und Bekannten ergebenst einlade.

Bernhard in Ragewitz.

Aufforderung.

In den ersten Abenden dieser Woche hat eine verruchte Hand mehrere vor den Wohnhäusern angelegte Weinstöcke theils abgeschnitten und theils sehr beschädigt. — Wer diesen Frevler in der Expedition dieses Blattes so anzeigt, daß dessen Bestrafung erfolgen kann, erhält dafür, nebst Verschweigung seines Namens, Einen Thaler Belohnung.

Ergebenste Einladung.

Zu dem, nächsten Sonntag und Montag stattfindenden **Schützenauszuge** und damit verbundenen **guten Montagsfeste** nebst **Reiterschlessen** laden wir höflichst ein, empfehlen gleichzeitig unsre **Beltwirthschaft**, und warten dabei mit warmen und kalten Speisen und Getränken bestens auf.

Riesa, den 18. September 1851.

Die Schießhauswirthschaft.

Stand der sächs. Staatspapiere und Pfandbriefe vom 15. September 1851.

	gesucht	angeboten		gesucht	angeboten
Steuer-Scheine à 3% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	86½	—	Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—
Dergl. à 200, 100, 50 u. 25 Thlr.	—	—	Lausitzer Pfandbriefe à 3% Z. à 100, 50, 20 und 10 Thlr.	—	—
Land-Rentenbriefe à 3½% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	91½	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 500, 100 und 50 Thlr.	94½	—
Dergl. à 100, 50, 25 u. 12½ Thlr.	—	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 1000, 500, 100 und 50 Thlr. mit 6monatlicher Kündigung.	—	—
Staatschulden-Cassenscheine à 5% Zinsen à 500 Thlr.	105½	—	Dergl. à 4% Zinsen à 500 und 100 Thlr.	100½	—
Dergl. à 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Preussische Staatschuldscheine à 3% Zinsen	—	—
Staatschulden-Cassenscheine à 4% Zinsen à 500 Thlr.	99½	—	à 1000, 500, 400, 300 u. 200 Thlr.	85½	—
Dergl. à 4½% Zinsen à 500 u. 200 Thlr.	102½	—	à 100, 50 und 25 Thlr.	—	—
Sächs.-Bairische Eisenbahn-Actien à 4% Zinsen bis 1855 und von da nur à 3% Zinsen à 100 Thlr.	—	87½	Chemnitzer 10 Thlr. Scheine	100	—
Schläsische Pfandbriefe à 3½% Zinsen à 500 Thlr.	—	91	Louis d'or à Stück 5 thlr. 13 ngr. 6¼ pf.	—	—
Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—	Ducaten, wichtig do. 3 5 6¼	—	—
Schläsische Pfandbriefe à 4% Zinsen à 500 Thlr.	101	—			

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum	Der Dresdner Scheffel.				Namen der Orte.	Datum	Der Dresdner Scheffel.				
		Weizen		Korn				Gerste		Hafer		
		th	ngr.	th	ngr.			th	ngr.	th	ngr.	
Altenb. von	Sept	—	—	—	—	Leisnig	von	Sept	4 18	4 8	3 —	1 26
bis	13	4 20,6	4 24,3	3 3,7	2 7,5	bis	6	5 10	5 —	3 20	2 —	—
Budissin von	13	5 5	4 5	3 5	2 22,5	von	11	4 15	4 4	3 —	1 25	—
bis	13	5 17,5	4 15	3 12,5	2 5	bis	11	4 20	4 15	3 5	2 4	—
Chemnitz von	13	5 —	4 16	3 15	2 10	von	13	4 20	4 —	2 22	2 2	—
bis	13	5 20	5 —	4 —	3 —	bis	13	—	4 12,5	2 26	2 6	—
Döbeln von	4	4 10	3 17,5	2 16	1 25	von	13	4 15	4 10	2 17	1 25	—
bis	4	4 20	3 25	2 24	2 —	bis	13	5 —	4 15	3 —	2 15	—
Dresden von	12	4 10	4 —	2 20	2 7	von	13	5 —	4 20	3 12,5	2 12,5	—
bis	12	4 15	4 10	2 25	2 17	bis	13	5 10	4 27,5	3 15	2 15	—
Gera von	13	4 25	4 20	3 5	2 7	von	18	4 15	3 25	3 12	2 —	—
bis	13	5 —	4 25	3 8	2 11	bis	18	4 25	4 5	3 15	2 15	—
Hain von	13	4 12,5	4 8	2 20	1 25	von	17	4 15	4 15	3 —	1 20	—
bis	13	4 15	4 15	2 22	1 28	bis	17	—	—	—	—	—
Hainich von	13	4 20	4 15	—	2 —	von	13	4 27	3 12	2 25	1 25	—
bis	13	4 25	4 20	3 —	2 2,5	bis	13	5 10	4 7	3 2	2 10	—

Riesa, den 17. September. Die Kanne Butter 11 *Hgr.* — λ bis 12 *Hgr.* — λ

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Jenzsch und Mstr. Müller jun.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Gressmann.